



**Aufgabe M08B1**

Gegeben sind die Punkte  $A(2|1|-4)$ ,  $B(6|1|-12)$  und  $C(0|1|0)$ .

- a) Weisen Sie nach, dass der Punkt  $C$  auf der Geraden durch die Punkte  $A$  und  $B$ , nicht aber auf der Strecke  $\overline{AB}$  liegt.
- b) Auf der Strecke  $\overline{AB}$  gibt es einen Punkt  $D$ , der von  $B$  dreimal so weit entfernt ist wie von  $A$ . Bestimmen Sie die Koordinaten von  $D$ .

Gegeben ist die Ebene  $E: 2x_1 + x_2 - 2x_3 = -18$ .

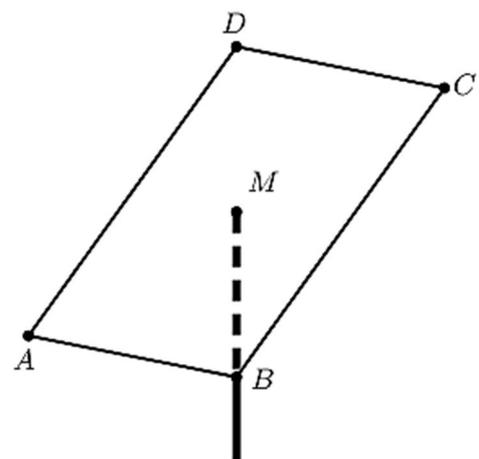
- c) Der Schnittpunkt von  $E$  mit der  $x_1$ -Achse, der Schnittpunkt von  $E$  mit der  $x_2$ -Achse und der Koordinatenursprung sind die Eckpunkte eines Dreiecks. Bestimmen Sie den Flächeninhalt dieses Dreiecks.
- d) Ermitteln Sie die Koordinaten des Vektors, der sowohl ein Normalenvektor von  $E$  als auch der Ortsvektor eines Punktes der Ebene  $E$  ist.

In einem kartesischen Koordinatensystem sind die Punkte  $A(0|0|1)$ ,  $B(2|6|1)$ ,  $C(-4|8|5)$  und  $D(-6|2|5)$  gegeben. Sie liegen in einer Ebene  $E$  und bilden ein Viereck  $ABCD$ , dessen Diagonalen sich im Punkt  $M$  schneiden.

- e) Begründen Sie, dass die Gerade  $AB$  parallel zur  $x_1x_2$ -Ebene verläuft.
- f) Weisen Sie nach, dass das Viereck  $ABCD$  ein Rechteck ist. Bestimmen Sie die Koordinaten von  $M$ .  
(Teilergebnis:  $M(-2|4|3)$ )
- g) Ermitteln Sie eine Gleichung der Ebene  $E$  in Koordinatenform.  
(Teilergebnis:  $E: 3x_1 - x_2 + 5x_3 = 5$ )

Ein Solarmodul wird an einem Metallrohr befestigt, das auf einer horizontalen Fläche senkrecht steht. Das Solarmodul wird modellhaft durch das Rechteck  $ABCD$  dargestellt. Das Metallrohr lässt sich durch eine Strecke, der Befestigungspunkt am Solarmodul durch den Punkt  $M$  beschreiben (vgl. Abbildung).

Die horizontale Fläche liegt im Modell in der  $x_1x_2$ -Ebene des Koordinatensystems; eine Längeneinheit entspricht  $0,8\text{ m}$  in der Realität.



Powered by GEOGEBRA.org

- h) Um einen möglichst großen Energieertrag zu erzielen, sollte die Größe des Neigungswinkels des Solarmoduls gegenüber der Horizontalen zwischen  $30^\circ$  und  $36^\circ$  liegen. Prüfen Sie, ob diese Bedingung erfüllt ist.

*Abitur-Musteraufgaben Wahlteil Analytische Geometrie Satz 08*

- i) Auf das Solarmodul fällt Sonnenlicht, das im Modell durch parallele Geraden dargestellt wird, die senkrecht zur Ebene  $E$  verlaufen. Das Solarmodul erzeugt auf der horizontalen Fläche einen rechteckigen Schatten. Zeigen Sie unter Verwendung einer geeignet beschrifteten Skizze, dass der Flächeninhalt des Schattens mithilfe des Terms

$$|\vec{AB}| \cdot \frac{|\vec{AD}|}{\cos(\varphi)} \cdot (0,8 \text{ m})^2 \text{ berechnet werden kann.}$$

- j) Um die Sonneneinstrahlung im Laufe des Tages möglichst effektiv zur Energiegewinnung nutzen zu können, lässt sich das Metallrohr mit dem Solarmodul um die Längsachse des Rohrs drehen. Die Größe des Neigungswinkels  $\varphi$  gegenüber der Horizontalen bleibt dabei unverändert. Betrachtet wird der Eckpunkt des Solarmoduls, der im Modell durch den Punkt  $A$  dargestellt wird. Berechnen Sie den Radius des Kreises, auf dem sich dieser Eckpunkt des Solarmoduls bei der Drehung des Metallrohrs bewegt, auf Zentimeter genau.

**Lösung M08B1**

a) Punkt  $C$  auf Gerade durch Punkte  $A$  und  $B$ , nicht aber auf  $\overline{AB}$ .

$$g: \vec{x} = \overrightarrow{OA} + r \cdot \overrightarrow{AB} = \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ -4 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ -8 \end{pmatrix}$$

Wenn  $C$  auf der Strecke  $\overline{AB}$  liegen soll, dann muss  $0 \leq r \leq 1$  sein.

$$\begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ -4 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ -8 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$2 + 4r = 0 \Rightarrow r = -\frac{1}{2}$$

$$1 = 1 \Rightarrow r = -\frac{1}{2}$$

$$-4 - 8r = 0 \Rightarrow r = -\frac{1}{2}$$

Wegen  $r = -\frac{1}{2}$  für  $x_1$ ,  $x_2$  und  $x_3$  liegt Punkt  $C$  auf der Geraden  $g$ .

Wegen  $r = -\frac{1}{2}$  liegt der Punkt nicht auf der Strecke  $\overline{AB}$ .

b) Punkt  $D$  auf  $\overline{AB}$ , der von  $B$  dreimal so weit entfernt ist wie von  $A$ :

Der Punkt  $D$  viertelt die Strecke  $\overline{AB}$ .

$$\overrightarrow{OD} = \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ -4 \end{pmatrix} + \frac{1}{4} \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ -8 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 3 \\ 1 \\ -6 \end{pmatrix}$$

Der Punkt hat die Koordinaten  $D(3|1|-6)$ .

c) *Flächeninhalt eines Dreiecks:*

$$E: 2x_1 + x_2 - 2x_3 = -18$$

Bestimmung der Spurpunkte  $S_{x_1}$  und  $S_{x_2}$ :

$$S_{x_1}(-9|0|0); \quad S_{x_2}(0|-18|0)$$

Fläche des Dreiecks  $OS_{x_1}S_{x_2}$ :

$$A_{\text{Dreieck}} = \frac{1}{2} \cdot |\overrightarrow{OS_{x_1}} \times \overrightarrow{OS_{x_2}}| = \frac{1}{2} \cdot \left| \begin{pmatrix} -9 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} 0 \\ -18 \\ 0 \end{pmatrix} \right| = \frac{1}{2} \cdot \left| \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 162 \end{pmatrix} \right| = 81$$

Einfacher:

Das Dreieck  $OS_{x_1}S_{x_2}$  ist bei  $O$  rechtwinklig.

$$A_{\text{Dreieck}} = \frac{1}{2} \cdot 9 \cdot 18 = 81$$

Das Dreieck  $OS_{x_1}S_{x_2}$  hat einen Flächeninhalt von 81 FE.

d) *Koordinaten eines Ortsvektors entsprechen einem Normalenvektor:*

$$\vec{n}_E = \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ -2 \end{pmatrix}$$

$$\overrightarrow{OP} = t \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ -2 \end{pmatrix} \Rightarrow P(2t|t|-2t)$$

$$2 \cdot 2t + t - 2 \cdot (-2t) = -18$$

$$9t = -18 \Rightarrow t = -2$$

$$\overrightarrow{OP} = -2 \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ -2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -4 \\ -2 \\ 4 \end{pmatrix}$$

Die Koordinaten  $P(-4|-2|4)$  entsprechen einem Normalenvektor von  $E$ .

**Abitur-Musteraufgaben Wahlteil Analytische Geometrie Satz 08**

e) Gerade  $AB$  parallel zur  $x_1x_2$ -Ebene:

$$g_{AB}: \vec{x} = \overrightarrow{OA} + r \cdot \overrightarrow{AB} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ 6 \\ 0 \end{pmatrix}$$

Wegen der fehlenden  $x_3$ -Koordinate des Richtungsvektors von  $AB$  verläuft die Gerade parallel zur  $x_1x_2$ -Ebene.

f) Nachweis Viereck  $ABCD$  ein Rechteck:

Es muss gelten  $|\overrightarrow{AB}| = |\overrightarrow{CD}| \wedge \overrightarrow{AB} \circ \overrightarrow{AD} = 0 \wedge |\overrightarrow{AB}| \neq |\overrightarrow{AD}|$ .

$$|\overrightarrow{AB}| = \left| \begin{pmatrix} 2 \\ 6 \\ 0 \end{pmatrix} \right| = \sqrt{40}$$

$$|\overrightarrow{CD}| = \left| \begin{pmatrix} 0 \\ -6 \\ -2 \end{pmatrix} \right| = \sqrt{40}$$

$$|\overrightarrow{AD}| = \left| \begin{pmatrix} -6 \\ 2 \\ 4 \end{pmatrix} \right| = \sqrt{56}$$

$$\overrightarrow{AB} \circ \overrightarrow{AD} = \begin{pmatrix} 2 \\ 6 \\ 0 \end{pmatrix} \circ \begin{pmatrix} -6 \\ 2 \\ 4 \end{pmatrix} = -12 + 12 = 0$$

Das Viereck  $ABCD$  ist ein Rechteck.

Koordinaten des Mittelpunktes  $M$ :

$$\overrightarrow{OM} = \frac{1}{2} \cdot (\overrightarrow{OA} + \overrightarrow{OC}) = \frac{1}{2} \cdot \left( \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} -4 \\ 8 \\ 5 \end{pmatrix} \right) = \begin{pmatrix} -2 \\ 4 \\ 3 \end{pmatrix}$$

Der Mittelpunkt hat die Koordinaten  $M(-2|4|3)$ .

g) Koordinatenform von  $E$ :

$$k \cdot \vec{n}_E = \overrightarrow{AB} \times \overrightarrow{AD} = \begin{pmatrix} 2 \\ 6 \\ 0 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} -6 \\ 2 \\ 4 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 24 \\ -8 \\ 40 \end{pmatrix} = 8 \cdot \begin{pmatrix} 3 \\ -1 \\ 5 \end{pmatrix} \Rightarrow \vec{n}_E = \begin{pmatrix} 3 \\ -1 \\ 5 \end{pmatrix}$$

$$3x_1 - x_2 + 5x_3 = d$$

$$3 \cdot 0 - 0 + 5 \cdot 1 = d$$

$$d = 5$$

$$E: 3x_1 - x_2 + 5x_3 = 5$$

h) Neigungswinkel des Spiegels zur Horizontalen:

Schnittwinkel Ebene  $E$  mit der  $x_1x_2$ -Ebene.

$$\cos(\alpha) = \frac{|\vec{n}_E \circ \vec{n}_{x_1x_2}|}{|\vec{n}_E| \cdot |\vec{n}_{x_1x_2}|} = \frac{\left| \begin{pmatrix} 3 \\ -1 \\ 5 \end{pmatrix} \circ \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \right|}{\left| \begin{pmatrix} 3 \\ -1 \\ 5 \end{pmatrix} \right| \cdot \left| \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \right|} = \frac{5}{\sqrt{35} \cdot 1}$$

$$\alpha = \arccos\left(\frac{5}{\sqrt{35}}\right) \approx 32,3^\circ$$

Der Neigungswinkel des Spiegels mit der Horizontalen beträgt etwa  $32^\circ$ . Die genannte Bedingung ist erfüllt.

**Abitur-Musteraufgaben Wahlteil Analytische Geometrie Satz 08**

- i) *Flächeninhalt eines Schattens:*  
Die Fläche des Schattens errechnet sich aus  $\overline{A'B'} \cdot \overline{B'C'}$   
Die Strecke  $\overline{AB}$  verläuft parallel zur  $x_1$ -Achse, damit ist  $\overline{A'B'} = \overline{AB}$ .

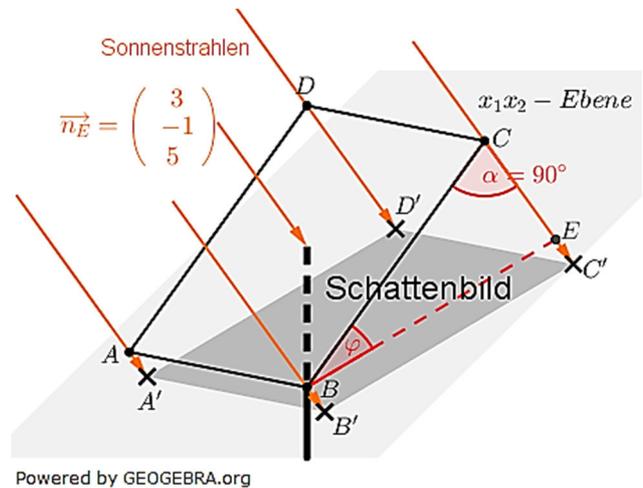
Da die Sonnenstrahlen in Richtung des Normalenvektors von  $E$  einfallen, liegt bei  $C$  rechter Winkel vor.  
Betrachtet wird nun das rechtwinklige Dreieck  $BCE$ .

Wegen  $\overline{BE} = \overline{B'C'}$  gilt:

$$\frac{\overline{BC}}{\overline{B'C'}} = \cos(\varphi)$$

$$\overline{B'C'} = \frac{\overline{BC}}{\cos(\varphi)}$$

Wegen Aufgabenstellung „1 Längeneinheit entspricht 0,8 m“ berechnet sich die Schattenfläche über  $A_{\text{Schatten}} = \overline{AB} \cdot \frac{\overline{BC}}{\cos(\varphi)} \cdot 0,8^2 \text{ [m}^2\text{]}$



**q.e.d.**

- j) *Radius des Kreises, auf dem sich A bei der Drehung des Metallrohrs bewegt:*  
Dies ist der Abstand des Punktes A von der Geraden  $m$ , in der das Metallrohr und der Punkt M liegt.

$$m: \vec{x} = \vec{OB} + s \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 2 \\ 6 \\ 1 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$$

$$d(A; m) = \frac{|\overline{AM} \times \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}|}{\left| \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \right|} = \frac{\left| \begin{pmatrix} -2 \\ 4 \\ 2 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \right|}{\left| \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \right|} = \frac{\left| \begin{pmatrix} 4 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix} \right|}{1} = \sqrt{20} \approx 4,47214$$

$$4,47214 \cdot 0,8 = 3,5777$$

Der Radius hat eine Länge von 3,6 m.